

*Betreff:*

**Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Haus der Familie GmbH  
Jahresabschlüsse 2025 – Feststellung**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VII  
20 Fachbereich Finanzen

*Datum:*

21.04.2026

*Beratungsfolge:*

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung  
(Entscheidung)

*Sitzungstermin*

30.04.2026

*Status*

Ö

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.497.500,00 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Entnahme eines Teilbetrages in Höhe von 36.619,44 Euro aus der Kapitalrücklage für das Erreichen des geplanten Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.497.500,00 EUR wird beschlossen.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
  - a) der Jahresabschluss 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 126.729,75 € festgestellt und
  - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
4. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
  - a) der Jahresabschluss 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 1.821,59 € festgestellt und
  - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.“

**Sachverhalt:**

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin der Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS). Die VHS wiederum ist alleinige Gesellschafterin der VHS Arbeit und Beruf GmbH (VHS AuB) und der Haus der Familie GmbH (HdF).

Für jede Gesellschaft wird ein eigener Jahresabschluss aufgestellt.

Gemäß den Regelungen der Gesellschaftsverträge sind die Jahresabschlüsse von den Geschäftsführungen aufzustellen. Die Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Behandlung der Bilanzgewinne oder -verluste obliegen den jeweiligen Gesellschafterversammlungen. Die VHS wird in den Gesellschafterversammlungen der VHS AuB und der HdF von der Geschäftsführung vertreten.

Um eine Stimmbindung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der VHS herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Hierüber entscheidet gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

Der Jahresabschluss bedarf gemäß § 10 Ziffer 6 Buchstabe a) des Gesellschaftsvertrages der VHS der Beratung im Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat der VHS hat die Jahresabschlüsse 2025 in seiner Sitzung am 14. April 2026 beraten und die Feststellung der Jahresabschlüsse 2025 in den vorgelegten Fassungen sowie die vorgeschlagenen Gewinnverwendungen empfohlen.

### **Volkshochschule Braunschweig GmbH**

Die VHS schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Fehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 1.534,1 T€ ab. Das im Wirtschaftsplan vorgesehene Budget in Höhe von 1.743,5 T€ wurde entsprechend um 209,4 T€ unterschritten. Die Stadt Braunschweig übernimmt gemäß der Finanzplanung aus der Wirtschaftsplanung 2025 einen Verlustausgleich in Höhe von 1.497,5 T€. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2025 wurde die Zuführung eines Betrages in Höhe von 246 T€ in die Kapitalrücklage aus dem Überschuss/der Ergebnisverbesserung gegenüber dem geplanten Verlustausgleich beschlossen. Im Jahresabschluss 2024 wurde dieser Betrag entsprechend ausgewiesen. In Folge der Ergebnisverbesserung wird nunmehr ein Betrag von 36,6 T€ entnommen, sodass noch ein Betrag in Höhe von 209,4 T€ in der Kapitalrücklage verbleibt.

Im Fehlbetrag enthalten sind Erträge in Höhe von 165 T€ aus der Auflösung der sog. SodEG-Rückstellung aus dem Jahr 2021 sowie in Höhe von 75 T€ aus dem Jahr 2022.

Der Fehlbetrag in Höhe von 1.497,5 T€ wird gemäß der gesellschaftsvertraglichen Verpflichtung von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Die Entwicklung der Aufwands- und Ertragspositionen im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

|    | Angaben in T€                            | Ist<br>2024     | Plan<br>2025    | Ist<br>2025     | Plan<br>2026    |
|----|------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1  | Umsatzerlöse                             | 5.913,4         | 5.583,1         | 5.330,3         | 5.575,6         |
| 1a | % zum Vorjahr/Plan                       |                 | -5,6%           | -9,9% / -4,5%   | +4,6%           |
| 2  | Sonstige betriebliche Erträge            | 1.977,9         | 1.473,2         | 1.966,2         | 1.552,9         |
| 3  | Materialaufwand                          | -1.384,5        | -1.293,3        | -1.318,9        | -1.379,7        |
| 4  | Personalaufwand                          | -5.704,8        | -5.824,0        | -5.659,6        | -5.885,7        |
| 5  | Abschreibungen                           | -107,0          | -113,9          | -142,8          | -87,2           |
| 6  | Sonstige betriebliche Aufwendungen       | -1.765,3        | -1.568,6        | -1.724,4        | -1.684,6        |
| 7  | Betriebsergebnis (Summe 1-6)             | -1.070,3        | -1.743,5        | -1.549,3        | -1.908,6        |
| 8  | Zins-/Finanzergebnis                     | 17,4            | 0,0             | 15,2            | 20,0            |
| 9  | Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | 0,0             | 0,0             | 0,0             | 0,0             |
| 10 | <b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7-9) | <b>-1.053,0</b> | <b>-1.743,5</b> | <b>-1.534,1</b> | <b>-1.888,6</b> |
| 11 | sonstige Steuern                         | 0,0             | 0,0             | 0,0             | 0,0             |
| 12 | <b>Jahresergebnis</b> (Summe 10-11)      | <b>-1.053,0</b> | <b>-1.743,5</b> | <b>-1.534,1</b> | <b>-1.888,6</b> |
| 13 | Entnahme aus der Kapitalrücklage         | 0,0             | 246,0           | 36,6            | 306,0           |
| 14 | <b>Bilanzergebnis</b> (Summe 12-13)      | <b>-1.053,0</b> | <b>-1.497,5</b> | <b>-1.497,5</b> | <b>-1.582,6</b> |

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber der Planung um rd. 252,8 T€ reduziert, was insbesondere auf die Umsatzeinbrüche im Bereich der Integrations- und Berufssprachkurse zurückzuführen ist. Demgegenüber stehen aber auch entsprechend geringere Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Plan um 493 T€ höher. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der SodEG Rückstellung für die Jahre 2021 und 2022.

Im Gegenzug reduzieren sich gleichermaßen auch die Aufwendungen um rd. 194 T€. Lediglich der Personalaufwand hat sich reduziert. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus einem Rückgang bei der Zahl der Mitarbeitenden.

### VHS Arbeit und Beruf GmbH

Die VHS AuB schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Überschuss in Höhe von rd. 127 T€ ab. Gegenüber der ausgeglichenen Wirtschaftsplanung in Höhe von 0,00 € ergibt sich eine entsprechende Verbesserung. Zwar zeigen sich auch hier Rückgänge bei den Erträgen, gleichzeitig konnten aber auch die Aufwendungen reduziert werden. Insbesondere sind hier die Personalaufwendungen deutlich gesunken (um rd. 314 T€), was im Wesentlichen mit der Beendigung des Bundesprogramms „Sozialer Arbeitsmarkt“ mit dem Teilhabechancengesetz SGB II nach §16i zu begründen ist. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erklärt sich durch gestiegene Nebenkosten in den Räumlichkeiten der VHS sowie durch gestiegene IT-Kosten.

Die Entwicklung der Aufwands- und Ertragspositionen im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

|    | Angaben in T€                            | Ist<br>2024  | Plan<br>2025 | Ist<br>2025    | Plan<br>2026 |
|----|------------------------------------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| 1  | Umsatzerlöse                             | 3.356,8      | 2.653,6      | 2.759,9        | 2.773,4      |
| 1a | % zum Vorjahr/Plan                       |              | -20,9%       | -17,8% / +4,0% | +0,5%        |
| 2  | Sonstige betriebliche Erträge*)          | 3.580,3      | 3.438,2      | 3.301,8        | 3.582,6      |
| 3  | Materialaufwand                          | -1.500,0     | -1.319,6     | -1.221,0       | -1.362,5     |
| 4  | Personalaufwand                          | -4.310,7     | -3.887,2     | -3.573,2       | -4.067,0     |
| 5  | Abschreibungen                           | -48,1        | -19,0        | -64,1          | -26,3        |
| 6  | Sonstige betriebliche Aufwendungen       | -941,0       | -888,0       | -1.100,4       | -916,4       |
| 7  | Betriebsergebnis (Summe 1-6)             | 137,2        | -22,0        | 102,9          | -16,1        |
| 8  | Zins-/Finanzergebnis                     | 36,7         | 25,0         | 25,8           | 18,0         |
| 9  | Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | 0,0          | 0,0          | -0,2           | 0,0          |
| 10 | <b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7-9) | <b>173,9</b> | <b>3,0</b>   | <b>128,5</b>   | <b>1,9</b>   |
| 11 | sonstige Steuern                         | -1,8         | -3,0         | -1,8           | -1,9         |
| 12 | <b>Jahresergebnis</b> (Summe 10-11)      | <b>172,1</b> | <b>0,0</b>   | <b>126,7</b>   | <b>0,0</b>   |
| 13 | <b>Einstellung in die Gewinnrücklage</b> | <b>118,0</b> | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>   |
| 14 | <b>Bilanzgewinn</b>                      | <b>54,1</b>  | <b>0,0</b>   | <b>126,7</b>   | <b>0,0</b>   |

\*) In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die tatsächlichen bzw. veranschlagten Zuschüsse der Stadt für den Bereich "Kommunale Beschäftigungsförderung" wie folgt enthalten:

|  |         |  |         |  |         |  |         |  |
|--|---------|--|---------|--|---------|--|---------|--|
|  | 3.453,1 |  | 3.438,2 |  | 3.287,5 |  | 3.582,6 |  |
|--|---------|--|---------|--|---------|--|---------|--|

Das Ergebnis der VHS AuB setzt sich aus den Ergebnissen der Geschäftsbereiche „Kommunale Beschäftigungsförderung“ und „Allgemeine Projekte“ zusammen.

Bei einer getrennten Betrachtung der Geschäftsbereiche ergibt sich folgendes Bild:

|    | Angaben in T€                            | Kommunale Beschäftigungsförderung |                 |                 |                 |
|----|------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|    |                                          | Ist<br>2024                       | Plan<br>2025    | Ist<br>2025     | Plan<br>2026    |
| 1  | Umsatzerlöse                             | 2.681,8                           | 2.035,9         | 1.951,9         | 2.044,3         |
| 1a | % zum Vorjahr/Plan                       |                                   | -24,1%          | -37,4% / -4,1%  | +4,7%           |
| 2  | Sonstige betriebliche Erträge*)          | 6,3                               | 0,0             | 13,3            | 0,0             |
| 3  | Materialaufwand                          | -1.284,2                          | -1.155,8        | -1.047,6        | -1.193,9        |
| 4  | Personalaufwand                          | -4.035,4                          | -3.589,8        | -3.229,1        | -3.662,8        |
| 5  | Abschreibungen                           | -46,2                             | -18,0           | -63,0           | -25,6           |
| 6  | Sonstige betriebliche Aufwendungen       | -773,6                            | -707,5          | -911,1          | -742,7          |
| 7  | Betriebsergebnis (Summe 1-6)             | -3.451,3                          | -3.435,2        | -3.285,6        | -3.580,7        |
| 8  | Zins-/Finanzergebnis                     | 0,0                               | 0,0             | 0,0             | 0,0             |
| 9  | Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | 0,0                               | 0,0             | -0,1            | 0,0             |
| 10 | <b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7-9) | <b>-3.451,3</b>                   | <b>-3.435,2</b> | <b>-3.285,7</b> | <b>-3.580,7</b> |
| 11 | sonstige Steuern                         | -1,8                              | -3,0            | -1,8            | -1,9            |
| 12 | <b>Jahresergebnis</b> (Summe 10-11)      | <b>-3.453,1</b>                   | <b>-3.438,2</b> | <b>-3.287,5</b> | <b>-3.582,6</b> |

\*) ohne Zuschüsse der Stadt für den Bereich "Kommunale Beschäftigungsförderung"

|  |         |  |         |  |         |  |         |  |
|--|---------|--|---------|--|---------|--|---------|--|
|  | 3.453,1 |  | 3.438,2 |  | 3.287,5 |  | 3.582,6 |  |
|--|---------|--|---------|--|---------|--|---------|--|

Das Ergebnis für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ fällt um 151 T€ besser aus als geplant. Der geplante Verlustausgleich wird entsprechend in dieser Höhe nicht benötigt.

Die Abweichungen gegenüber der Wirtschaftsplanung bei den Erträgen (Umsatzerlöse und Sonstige betriebliche Erträge) sowie bei den Aufwendungen sind darauf zurückzuführen, dass die geplante Weiterführung des Beschäftigungsförderungsprojekts nach dem „Teilhabechancengesetz“ aufgrund fehlender Finanzierung bei dem Jobcenter Braunschweig nicht umgesetzt wurde.

|    | Angaben in T€                            | Allgemeine Projekte |              |                 |              |
|----|------------------------------------------|---------------------|--------------|-----------------|--------------|
|    |                                          | Ist<br>2024         | Plan<br>2025 | Ist<br>2025     | Plan<br>2026 |
| 1  | Umsatzerlöse                             | 675,0               | 617,7        | 808,0           | 729,1        |
| 1a | % zum Vorjahr/Plan                       |                     | -8,5%        | +19,7% / +30,8% | -9,8%        |
| 2  | Sonstige betriebliche Erträge            | 2,8                 | 0,0          | 1,0             | 0,0          |
| 3  | Materialaufwand                          | -215,8              | -163,8       | -173,4          | -168,6       |
| 4  | Personalaufwand                          | -275,1              | -297,4       | -344,2          | -404,2       |
| 5  | Abschreibungen                           | -1,9                | -1,0         | -1,1            | -0,7         |
| 6  | Sonstige betriebliche Aufwendungen       | -167,5              | -180,5       | -189,4          | -173,7       |
| 7  | Betriebsergebnis (Summe 1-6)             | 17,5                | -25,0        | 101,0           | -18,0        |
| 8  | Zins-/Finanzergebnis                     | 36,6                | 25,0         | 25,8            | 18,0         |
| 9  | Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | 0,0                 | 0,0          | 0,0             | 0,0          |
| 10 | <b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7-9) | <b>54,1</b>         | <b>0,0</b>   | <b>126,7</b>    | <b>0,0</b>   |
| 11 | sonstige Steuern                         | 0,0                 | 0,0          | 0,0             | 0,0          |
| 12 | <b>Jahresergebnis</b> (Summe 10-11)      | <b>54,1</b>         | <b>0,0</b>   | <b>126,7</b>    | <b>0,0</b>   |

Das Volumen im Bereich „Allgemeine Projekte“ hat sich im Vergleich zum Plan verbessert. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen aufgrund einer steigenden Teilnehmerzahl in den Ausschreibungsmaßnahmen sowie dem Gewinn einer neuen nicht geplanten Maßnahme.

Bezüglich des Geschäftsverlaufs wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

## Haus der Familie GmbH

Die HdF schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 1,8 T€ ab.

Die Entwicklung der Aufwands- und Ertragspositionen im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

|    | Angaben in T€                            | Ist<br>2024 | Plan<br>2025 | Ist<br>2025   | Plan<br>2026 |
|----|------------------------------------------|-------------|--------------|---------------|--------------|
| 1  | Umsatzerlöse                             | 1.273,4     | 1.324,2      | 1.238,1       | 1.317,6      |
| 1a | % zum Vorjahr/Plan                       |             | +4,0%        | -2,8% / -6,5% | +6,4%        |
| 2  | Sonstige betriebliche Erträge            | 342,7       | 387,2        | 371,8         | 411,2        |
| 3  | Materialaufwand                          | -477,5      | -520,6       | -479,5        | -542,4       |
| 4  | Personalaufwand                          | -960,7      | -951,2       | -933,2        | -968,9       |
| 5  | Abschreibungen                           | -6,9        | -7,0         | -5,7          | -5,9         |
| 6  | Sonstige betriebliche Aufwendungen       | -173,8      | -232,6       | -193,1        | -215,6       |
| 7  | Betriebsergebnis (Summe 1-6)             | -2,8        | 0,0          | -1,6          | -4,0         |
| 8  | Zins-/Finanzergebnis                     | 7,0         | 0,0          | 3,5           | 4,0          |
| 9  | Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | 0,0         | 0,0          | -0,1          | 0,0          |
| 10 | <b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 7-9) | <b>4,2</b>  | <b>0,0</b>   | <b>1,8</b>    | <b>0,0</b>   |
| 11 | sonstige Steuern                         | 0,0         | 0,0          | 0,0           | 0,0          |
| 12 | <b>Jahresergebnis</b> (Summe 10-11)      | <b>4,2</b>  | <b>0,0</b>   | <b>1,8</b>    | <b>0,0</b>   |

\*) In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die tatsächlichen bzw. veranschlagten Zuschüsse der Stadt wie folgt enthalten:

|  |       |       |       |       |
|--|-------|-------|-------|-------|
|  | 263,5 | 295,7 | 295,7 | 321,6 |
|--|-------|-------|-------|-------|

Das Ergebnis der HdF verbesserte sich somit gegenüber der Wirtschaftsplanung 2025 leicht. Die Erträge fallen hierbei um rd. 100 T€ geringer aus als geplant. Im Gegenzug konnten aber auch die Aufwendungen entsprechend reduziert werden. Darüber hinaus konnten Zinserträge realisiert werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1,8 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 der drei Konzerngesellschaften durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke wurden erteilt.

Die Bilanzen, die Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Lageberichte 2025 der VHS, der VHS AuB und der HdF sind als Anlagen beigefügt.

Geiger

### Anlage/n:

- 1 - Volkshochschule Braunschweig GmbH\_Bilanz 2025 (öffentlich)
- 2 - VHS Arbeit und Beruf GmbH\_Bilanz 2025 (öffentlich)
- 3 - Haus der Familie GmbH\_Bilanz 2025 (öffentlich)
- 4 - Volkshochschule Braunschweig GmbH\_GuV 2025 (öffentlich)

- 5 - VHS Arbeit und Beruf GmbH\_GuV 2025 (öffentlich)
- 6 - Haus der Familie GmbH\_GuV 2025 (öffentlich)
- 7 - Volkshochschule Braunschweig GmbH\_Lagebericht 2025 (öffentlich)
- 8 - VHS Arbeit und Beruf GmbH\_Lagebericht 2025 (öffentlich)
- 9 - Haus der Familie GmbH\_Lagebericht 2025 (öffentlich)